

## Fortbildungen | Rückblick



**Christoph Klüppel**

### **Von Stufen und Segeln** oder: das Konzept der Einführungs- veranstaltung für neueingestellte Kolleginnen und Kollegen

Die meisten werden sich noch an den Titel der Fortbildung für die neueingestellten Kolleginnen und Kollegen erinnern: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“, aus dem bekannten Stufen-Gedicht von Hermann Hesse. 2012 fand das Seminar, das gemeinhin oft kurz als „Anfängertagung“ firmiert, zum letzten Mal unter diesem Titel statt.

Unter Überschriften wie „In neuen schulischen Gewässern: Mich orientieren und die Segel setzen“ oder, für die schon berufserfahrenen Neueingestellten, „In voller Fahrt: Meinen Kurs bestimmen und die Segel setzen“ finden die Fortbildungen nun regelmäßig im Geistlichen Zentrum in St. Peter statt.

Schon in der Formulierung und Differenzierung der beiden leicht abgewandelten Titel, die möglichst ansprechend auf die Situation der Eingeladenen zugeschnitten ist, kann man die Handschrift des Referenten erkennen. Mit Dr. Klaus Ritter, Theologe und Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion (RCI), haben wir seit 2012 nicht nur einen neuen



„Göttlicher Beistand für die neuen Kollegen – das Deckenfresko in der Klosterbibliothek von St. Peter

Referenten für unsere Einführungsveranstaltung gewinnen können, wir haben auch mit ihm gemeinsam ein völlig neues Konzept erarbeitet, das von Jahr zu Jahr weiterentwickelt wird.

Ein Ziel der „wichtigsten Tagung“ im Jahr ist weiterhin das Zusammenkommen der Neuen, damit ein „Stiftungsgefühl“ über die auf viele Kilometer verteilten Standorte der Schulstiftungsschulen überhaupt möglich werden kann. Die Schulstiftung möchte sich hier ihren neuen Arbeitnehmern vorstellen, sie will transparent machen, bei wem die Neuen angeheuert haben. Wenn dann ein Teilnehmer in seiner Rückmeldung schreibt: „Jetzt fühle ich mich richtig angekommen in der Schulstiftung“, dann ist das für uns im Vorbereitungsteam das größte Lob.

Was bedeutet es, Lehrerin oder Lehrer an einer christlichen Schule zu sein, was erwartet man von mir? Wer ist das eigentlich, die Schulstiftung und: Kann ich mich mit den Zielen meines neuen Arbeitgebers identifizieren? Das sind die Themen, die wir im Laufe der zweieinhalb Tage ansprechen, diskutieren und vertiefen. Nicht zuletzt die persönliche Aussprache mit dem Stiftungsdirektor am letzten Tag der Veranstaltung ist dafür wichtig und wird in der Evaluation stets als unerlässlich für die Veranstaltung bewertet.

Neue Inhalte in der Lehrerbildung an den Seminaren des Landes erfordern selbstverständlich auch eine Co-Evolution der Fortbildungsinhalte unserer Einführungsveranstaltung.







So ähnelt das Programm von 2015 dem von 2012 natürlich in den Grundzügen, den älteren Programmen dagegen kaum noch. Einiges wurde weggelassen, umgestellt und neuentwickelt. Neben einer kurzen Vorstellung der Ziele und Werte der Schulstiftung haben heute Einheiten wie „Als Lehrer/in bin ich ein beschriebenes Blatt - Was leitet mich, wenn ich lehre?“ und „Jetzt bin ich Lehrer/in an einer katholischen Schule.“ ihren Platz im Programm gefunden. Konkret wird es z. B. bei Themen wie „Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten – Meine, unsere Möglichkeiten“ und bei der Einführung zur Kollegialen Beratung. Ein absolutes Highlight jeder Tagung ist die Bibliotheksführung mit Prof. Hans-Otto Mühleisen, der seine einstündige Führung nach dem Abendessen regelmäßig und gerne für uns überzieht. Ihm gelingt es, jede und jeden mit seinen Ausführungen zum „schönsten Rokoko-Raum im Breisgau“ und seiner Darstellung des Klosterlebens unter Abt Steyrer zu begeistern.

Alles neu also? Nein, ein bisschen Hesse bleibt: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, ... der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“

*In der Natur, im Tagungsraum und in der Bibliothek – den Neuen wird schon am Anfang viel geboten*



*Man kann den Zauber fast mit Händen greifen und die Bulletpoints am Flipchart ebenfalls – Blick auf die beiden Kirchtürme von St. Peter und die Einführung von Dietfried Scherer*

